

ortung

schwabacher
kunsttage
#im zeichen des goldes

05. – 20.08.2017

www.schwabach.de/ortung

Zum X-ten Mal ortonung

Zehnte Schwabacher Kunsttage #imzeichendesgoldes vom 5. bis 20. August

Schwabach lädt zur X-ten ortonung ein – und nein, wir haben nicht vergessen mitzuzählen. Ganz im Gegenteil – Das X hinter der ortonung steht für ein großes kulturelles Jubiläum im ohnehin ereignisreichen Schwabacher Jubiläumsjahr 2017: Denn „ortonung #imzeichendesgoldes“ findet 2017 zum zehnten Mal statt!

Zwei Wochen im August verwandelt ortonung X die Innenstadt Schwabachs in einen Kunstparcours: Öffentliche Plätze, Hauswände, Keller, Gewölbe, Grünflächen, Kirchen, Galerien oder private Speicher werden zu Ausstellungsorten. ortonung X lädt ein, auf dem Kunstweg zu wandeln und zeitgenössische Werke #imzeichendesgoldes aufzuspüren, zu diskutieren, zu hinterfragen, zu verorten.



Kunstpreis der Stadt Schwabach und Vernissage

Über 250 Künstler/innen aus der ganzen Welt hatten sich im Kulturamt Schwabach um die Teilnahme am Schwabacher Kunstpreis und damit um die Teilnahme an ortonung X beworben. 23 dieser Bewerber/innen präsentieren nun ihre Werke im ortonung X-Wettbewerb und stellen sich dort der Auswahl des Preisgerichtes. Ergänzt wird der Parcours von sieben ausgewählten Künstler/innen(-Gruppen), die als Gäste ortonung X mitgestalten, sowie durch drei Performances.

Verliehen wird der mit 5.000 Euro dotierte Kunstpreis der Stadt Schwabach bei der Vernissage von ortonung X, durch Bürgermeister Dr. Roland Oeser und Daniela Heil (Sparkassenstiftung Roth-Schwabach). Die Laudatio hält Dr. Andrea Kluxen (Kulturreferentin des Bezirks Mittelfranken).

Musikalische Untermalung: **Izabella Effenberg** und **Norbert Emminger** auf Array Mbira und Saxophon

→ am 05.08.2017, 11 Uhr · Ort: Stadtmuseum Schwabach

Publikumspreis und Finissage

Am Samstag, den 20. August enden die Schwabacher Kunsttage mit einer Finissage und einer zweiten Preisverleihung. Denn bei ortonung X ist nicht nur die Meinung des mit Fachleuten besetzten Preisgerichtes gefragt, sondern auch Ihre – für den Publikumspreis. Während ortonung X können alle Besucher/innen ein Werk auswählen, das sie besonders spannend/schön/ungewöhnlich und vor allem preisverdächtig finden. Zur Finissage wird ausgezählt und schließlich der mit 2.500 Euro dotierte Publikumspreis verliehen, den die ratioplast GmbH zur Verfügung stellt.

Musikalisches Rahmenprogramm: „**Jochen Pfister Trio**“ mit Piano, Saxophon und Kontrabass

Feiern Sie mit uns die Preisträger, alle Teilnehmenden und den Ausklang von ortonung X!

→ 20.08.2017, ab 17:00 Uhr · Ort: Stadtmuseum Schwabach



Planen Sie Ihren ortonung-X-Besuch:

AUSSTELLUNGSDAUER: 05. – 20.08.2017

VERNISSAGE: 05.08.2017, 11 Uhr, Stadtmuseum Schwabach

FINISSAGE: 20.08.2017, ab 17 Uhr, Stadtmuseum Schwabach

Ort: Innenstadt Schwabach

ÖFFNUNGSZEITEN

Sa + So 11 – 19 Uhr · Mo, Di, Mi, Fr 13 – 19 Uhr · Do 13 – 20 Uhr

EINTRITT UND PREISE

Alle Besucher/innen unterstützen mit ihrem Eintritt die ortonung X und tragen damit zu ihrem Gelingen bei.

EINTRITT: 4 Euro = zwei Parcoursbesuche; Eintritt bis 18 Jahre frei

FÜHRUNGEN: 7 Euro = Kunstführung + ein weiterer Parcoursbesuch

DAUERKARTE: 10 Euro = beliebig viele Parcoursbesuche

FÜHRUNGEN

Kunsthistoriker/innen begleiten die Gäste und informieren fachkundig über die Werke. Reservierte Karten für Führungen müssen 30 Minuten vor Beginn der Führung am Goldmobil abgeholt werden.

Sa + So: 11:30, 13:00, 14:30, 15:00, 15:30 Uhr

Mo – Fr: 13:00, 14:30, 15:30 Uhr

Do zusätzlich: 17:00 Uhr

Do, 17.08., 16:00 Uhr: Führung für Menschen mit Hörminderung

Dauer ca. 3 Stunden

Treffpunkt: neben dem Goldmobil (vor dem Rathaus)

KONTAKT

Weitere Informationen unter www.schwabach.de/ortung

oder www.facebook.com/schwabachkultur

kulturamt@schwabach.de · Telefon: 09122 860-305

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Schwabach, Kulturamt · Königsplatz 29 a · 91126 Schwabach
Redaktion: Sandra Hoffmann-Rivero, Felicitas Lutz

Fotos: Vernissage: Izabella Effenberg © Martina Striegl, Norbert Emminger © Ludwig Olah; Vernissage ortonung IX, Foto © Stadt Schwabach; Finissage ortonung IX: Foto © Stadt Schwabach; Kunstführungen bei ortonung IX: Foto © Christine Schön; „golddata“ von Detlef Schweiger, ortonung XI: Foto © Christine Schön; „athletics“ von Eleni Papaioannou, ortonung VIII: Foto © Inka Meißner; ortonung IX (2015) „welcome to the magic ballroom“ von Monika Ortmann, ortonung IX: Foto © Inka Meißner; HALO: Foto © haloteam; Schatzkarte: Foto © Walter Yu/You Gu; 900 Haiku: Foto © Ingo Cesaro; Aktion 900/X: Foto © J. Schwarzmann, ©Stadt Schwabach; Performance Wochenende: Foto © Katharina Jeß, © Nackt&NebelAKTION, ©Sascha Banck; Merchandising: Grafiken © formfinder.de, Foto: Stadt Schwabach; Fotos ortonung IX und ortonung VIII: „welcome to the magic ballroom“ von Monika Ortmann, ortonung IX: Foto © Christine Schön; „Majority“ von Katharina Heubner und Susan Helen Miller, ortonung IX: Foto © Christine Schön; „Geschichte in goldener Erinnerung“ von Aa Hee Lee, ortonung VIII: Foto © Inka Meißner; ushi f & Walter Gramming, ortonung VIII: Foto © Inka Meißner; Wicky Reindl, ortonung IX: Foto © Inka Meißner; „Strohballen“ von Simona Petruskaite, ortonung VII: Foto © Inka Meißner; „Goldene Zeit“ von Carlos Cortizo, ortonung VIII: Foto © Inka Meißner; Finissage ortonung IX: Foto © Stadt Schwabach.

Gestaltung: formfinder.de · Druck: Hermann Millizer GmbH · Auflage: 25 000

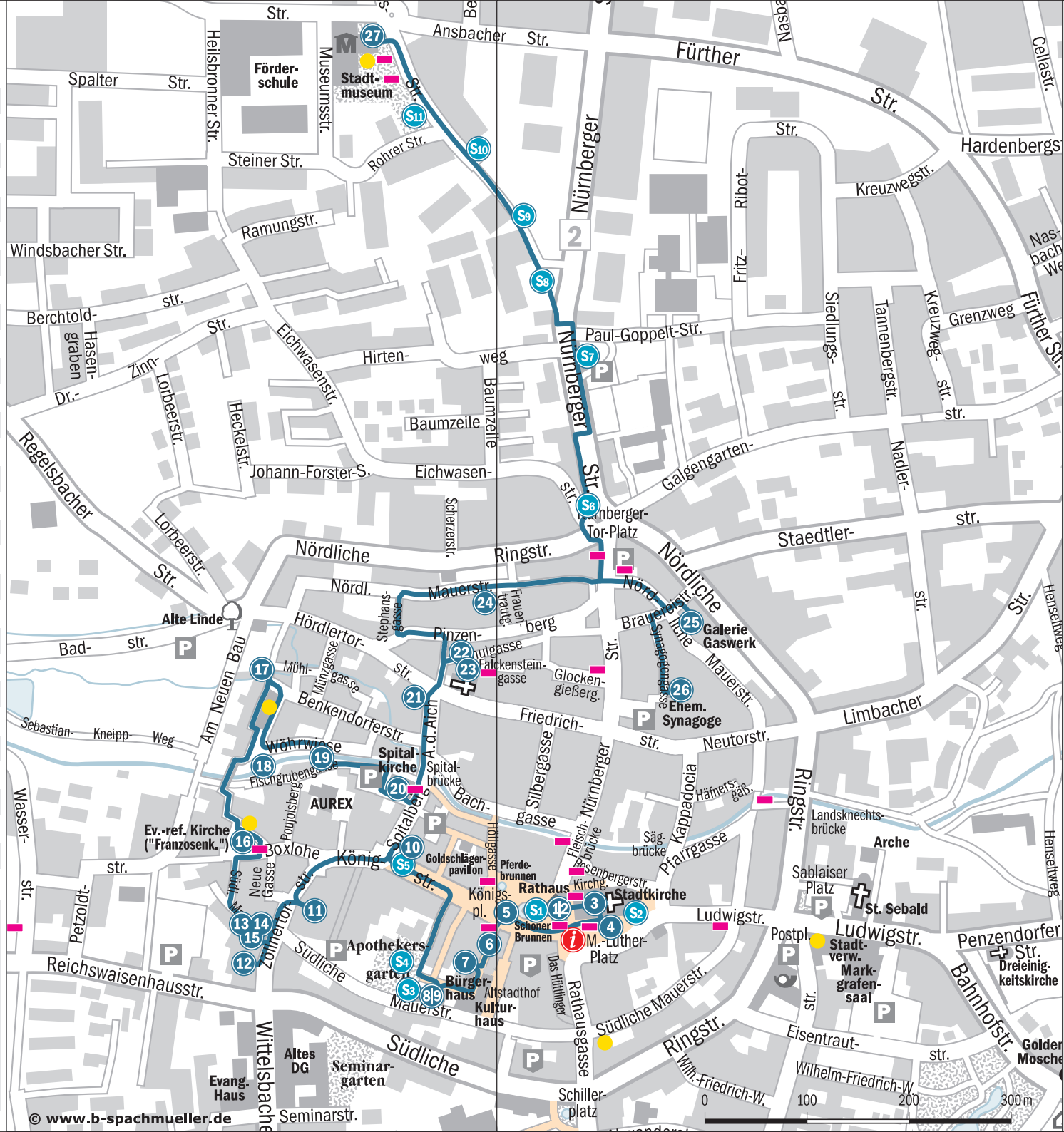


Stationen Kunstparcours

1	Rathaus, 1. OG	Gregor Hiltner	
2	Rathaus, Goldener Saal	Katharina Lehmann	(G)
3	Stadtkirche	Thomas Klegin	
4	Martin-Luther-Platz	Eyrich von Motz	
5	Königsplatz	Daniel Theiler	
6	Fürstenherberge, Innenhof	Stephanie Löw / Michaela Schwarzmann	(G)
7	Städtische Galerie	Maria Prinz	
8	Bürgerhaus, Foyer	Ingo Cesaro	(G)
9	Bürgerhaus, Kellergewölbe	Shinroku Shimokawa	
10	Königstraße 12, Kellergewölbe	Peter Nowack	
11	Sudhaus (Zöllnertorstraße 5)	Christiane Hamacher	
12	Ehem. Ladengeschäft Prell	Alexander Edisherov / Katerina Kuznetcowa	
13	Alte Mälzerei	Steven Baelen	*
14	Alte Mälzerei	Petra Krischke	
15	Alte Mälzerei	Susanne Ruoff	
16	Franzosenkirche	Christoph Dittrich	
17	Stadtmauer	Anja Callam	
18	Insel in der Schwabach	Anja Callam	
19	Brücke Fischgrubengasse	Petra Krischke	
20	Spitalkirche	Lothar Seruset	
21	Auf der Aich 7	Sabine Neubauer	
22	Pinzenberg, Kelleranlage	Ursula Kreutz	
23	Atelier 15	Reinhard Bienert	(G)
24	Nördliche Mauerstraße 35, ehem. Schreinerei	Jérôme Chazeix	
25	Dachboden Kehrbach	Petra Krischke	
26	Alte Synagoge	Christiane Toewe	
27	Stadtmuseum	Künstlerkollektiv „Grund genug“	(G)

	Innenstadt, 18 Stationen	You Gu / Walter Yu	
	Innenstadt, 5 Stationen	#haloteam	(G)

- 1 – 27 Stationen ertung-Parcours
- S1 – S11 Sonderstationen
- Parcours You Gu/Walter Yu
- Parcours #haloteam
- (G) Gastkünstler
- zugänglich für Rollstuhlfahrer/innen
- * bedingt zugänglich
- Rathaus, Bürgerhaus, Stadtmuseum, Marktplatz (Eingang Tiefgarage), Markgrafensaal-Parkplatz
- Rathaus, Bürgerhaus
- Nette Toilette: Die Toiletten zahlreicher Schwabacher Gastronomen/ Institutionen dürfen von ertung X-Besuchern kostenfrei genutzt werden.



Sonderstationen

S1	Rathaus, 1. OG	Volker Leyendecker	
	Rathaus, Treppenhaus	Michael Matthaeus Martha	
S2	Martin-Luther-Platz	Susanne Rudolph	
S3	Bürgerhaus, Foyer	Andreas Kopp	
	Bürgerhaus, Treppe	Jürgen Durner	
	Bürgerhaus, Treppenaufgang, EG	Simona Petruskaite	
S4	Apothekersgarten	Michaela Biet	
S5	Königstraße	Hubertus Lackner	
S6 – S11	Weg zum MUSEUM	CRIS (Christian Krieger)	



Auf dem Parcours unterwegs – geführt oder individuell

Den Kunstparcours können Besucher/innen individuell erkunden oder im Rahmen der täglich mehrmals angebotenen Führungen (siehe Rückseite). Kunsthistoriker/innen begleiten die Gäste und informieren über die Werke. Der ertung X-Rundgang führt entlang von 29 Stationen durch die Stadt und in das Stadtmuseum.

Neu! Führung für Menschen mit Hörminderung

Am 17. August gibt es, um 16 Uhr, erstmals bei ertung eine Führung, die mit einer mobilen FM-Anlage durchgeführt wird. Das ermöglicht schwerhörigen Menschen ein deutlich besseres Hör-Erlebnis. Die Hörverstärkung funktioniert über ein vor Ort kostenlos verteiltes Gerät mit Kopfhörer oder über Teleschlinge und T-Spule ins Hörgerät. Bitte vorab beim Hörgeräte-akustiker prüfen, ob die T-Spule am Hörgerät aktiviert ist.

➔ Treffpunkt neben dem Goldmobil



Eine ertung – drei Parours ● ● ●

Neben dem Parours der ertung-Künstler finden sich bei der zehnten ertung noch zwei weitere Kunstwege auf der ertung-Landkarte: Das Künstlerpaar You Gu und Walter Yu präsentiert entlang der Schwabacher (Sprach)Geschichte einen eigenen Parours mit 18 Stationen als Wettbewerbsbeitrag. Und die Gastkünstler des #haloteam bringen mit fünf eigenen Stationen Fassaden und die Häupter von Besucher/innen zum Glänzen.

HALO – „Be a Saint for a Second!“ ●

Einen Heiligenschein bekommt man nicht so ohne weiteres, in Schwabach jedoch geht es ganz einfach – und wenn es auch nur für eine Sekunde ist. Man muss sich nur vor eine der goldenen Scheiben stellen, die bei ertung X fünf ausgesuchte Wände im Stadtgebiet zieren, und fotografieren (lassen). Das Schwabacher Unternehmen **Noris Blattgold** stiftet das edle Metall, Vergoldermeister **Dietmar E. Feldmann** setzt es mit handwerklicher Perfektion vor Ort in Szene.

Die Künstlergruppe **#haloteam** – **Peter Winkler** (Konzept & Design), **Manuel Mauer** (Fotografie), **Tobias Linke** (Social Media) – lädt mit ihrem Gastbeitrag die Besucher der ertung X ein, Teil eines interaktiven Kunstwerks zu werden, indem sie ihr persönliches „Heiligenschein“-Foto über die Plattform Instagram veröffentlichen.

→ #haloschwabach #haloportrait · www.halo-schwabach.de



Schatzkarte ■

„Die Schatzkarte ist eine ertung für diejenigen, die Gold finden möchten“, schreibt das **Künstlerduo Walter Yu und You Gu**. Der Schatz, und damit das Gold, das sich hinter dem Werk verbirgt, ist Schwabachs Geschichte. Auf 18 Straßenschildern sind Sprüche und Zitate zu lesen, in denen sich, teils rätselhaft, Poesie mit historischen Vorkommnissen mischt. Gedruckt in Schwabacher Schrift und positioniert an historischen Orten spielen sie mit dem Forschergeist der Besucher/innen. Spazieren diese durch den Parours, erhalten sie wichtige Einblicke in die Stadtgeschichte.

Hinter QR-Codes an den Stationen finden Sie Hinweise und Hintergründe sowie unter www.schwabach.de/ertungsschatzkarte

Nähere Infos: → siehe Extra-Flyer!



900 Haiku – Schreib- und Druckwerkstatt von Ingo Cesaro (04. – 07.08.)

Zu Beginn von ertung X richtet der Künstler **Ingo Cesaro** vier Tage lang eine Schreib- und Druckwerkstatt zum Mitmachen für alle ein. Ziel ist, zum Stadtjubiläum **900 Haiku**, also dreizeilige Gedichte, über Schwabach und das Gold zu bekommen, die im Herbst als Anthologie veröffentlicht werden sollen.

Im Foyer des Bürgerhauses eröffnet Cesaro bereits am 4. August seinen Arbeitsraum. Alle Interessierten können ab 14 Uhr vorbeikommen und mitmachen. An den folgenden Tagen ist die Schreib- und Druckwerkstatt zu den ertung-Öffnungszeiten geöffnet.



Aktion 900/X

Häkeln, wie ging das noch einmal? Das fragten sich zwischen Mai und Juli 2017 viele Schwabacher/innen, denn die Gastkünstlerinnen **Stephanie Löw und Michaela Schwarzmann** hatten für die Aktion 900/X zum Häkeln aufgerufen. Und zwar zum Gold-Häkeln. Das Ergebnis ist ein gemeinsam geschaffenes **Häkel-Kunstwerk**, das mit Maschen, Knoten und Mustern nicht nur 900 blattgoldgroße Häkelquadrate verbindet, sondern auch alle Schwabacher/innen die an der Aktion teilgenommen haben.

Danke an alle Mithäkelnde!

Zu sehen ist das Ergebnis an der Station Nr. 6, im Innenhof.



Performance-Wochenende (11. – 13.08.)

ertung X bietet ein spezielles Performance-Wochenende. Von Freitag 11. bis Sonntag 13. August sind drei verschiedene Performances im Stadtgebiet zu sehen und erleben:

FREITAG, 11. AUGUST, 14 – 19 UHR, IM STADTZENTRUM

„LIE DOWN WITH ME“ von **katharinajej**

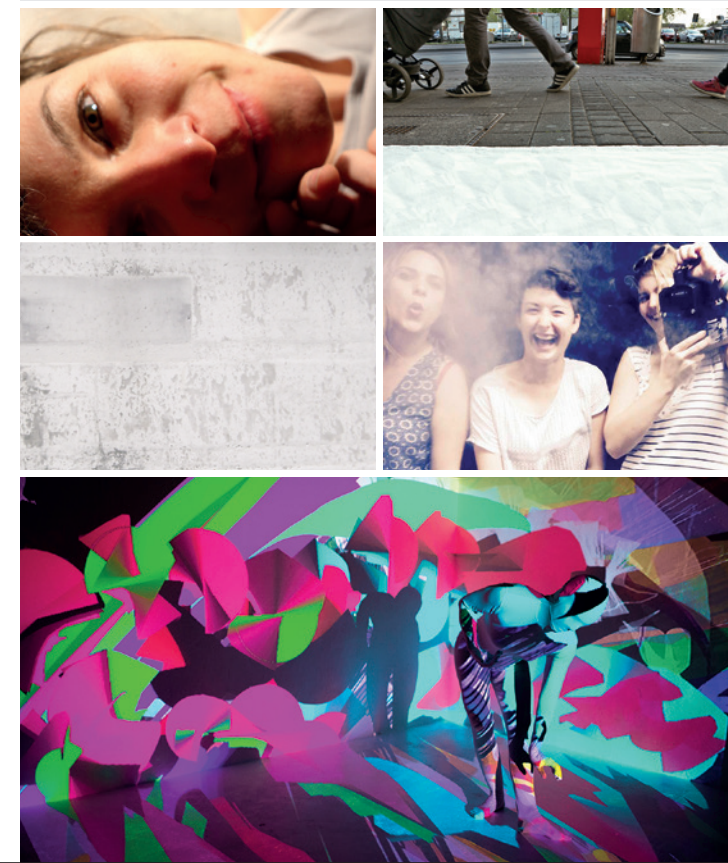
SAMSTAG, 12. AUGUST, 16 UND 18 UHR, NÖRDLICHE MAUERSTRASSE 2A

„dictate my reality“ von **Nackt&NebelAKTION**
(Marie Jaksch, Lenja Schultze und Charlotte Oeken)

(Ein herzliches Dankeschön an Andreas Herbst, André Sept und die Bewohner/innen des Anwesens!)

SONNTAG 13. AUGUST, 17 UHR, BÜRGERHAUS (KÖNIGSPLATZ 33)

„Zwischen der Mitte – ein Tanzklangbild“ von **RGB-Ensemble**:
Das RGB-Ensemble lässt die Künste eine Symbiose eingehen, mit Live-Malerei (Sascha Banck), Tanz (Tina Essl) und Musik an Kontrabass (Ferdinand Roscher) und Schlagwerk.



Kunst und Aktionen im und am Stadtmuseum

Im Stadtmuseum sind bei ortonung X Werke des Künstlerkollektivs „Grund genug“ und des #haloteam zu sehen und auf dem Weg dorthin Arbeiten von CRIS (aus ortonung IX) und Walter Yu/You Gu.

Vom Gold zum Blattgold

Offene Führungen für Kinder:

Mittwoch, 09.08. und 16.08. jeweils um 14 und 16 Uhr: ca. 90 Min., max. 25 Personen, Begleitperson muss anwesend sein.

Treffpunkt: Museumskasse, Erwachsene: 5,00 Euro, Kinder: 2,50 Euro

Goldene Flaschengeister

Mitmachaktion für Kinder:

Donnerstag, 10.08. und 17.08., von 14 bis 16:30 Uhr

Bastel-Workshop zur ortonung X mit der Künstlerin Ursula Rössner

Für Kinder ab 7 Jahren, begrenzt auf max. 12 Teilnehmer/innen;

Gebühr pro Kind: 5 Euro, Anmeldung erforderlich unter: 09122 1845311 oder stadtmuseum@schwabach.de

Goldschläger-Führungen

Führungen für Erwachsene an den Sonntagen während ortonung X, jeweils um 14 und um 16 Uhr.

Ort: Stadtmuseum, Museumsstraße 1 – Eingang Dr.-Haas-Straße
Informationen unter: www.schwabach.de/stadtmuseum

SommerNachtFilmFestival

Schwabach ist dieses Jahr Teil des SommerNachtFilmFestivals. Im Museumspark dreht sich passenderweise das Programm des Mobilen Kino e.V. um Künstler, aber auch um Geld und Gold und darum, wer etwas davon abbekommt. Für Interessierte gibt es vorher Goldschläger-Führungen am 17./18./19.08., jeweils um 19:45 Uhr.

Kasse/Einlass 19:15 Uhr · Filmbeginn: 20:45 Uhr

PROGRAMM:

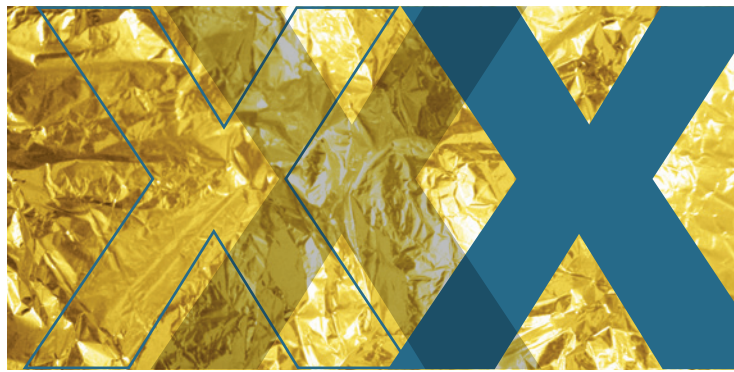
17.08. Lion – der lange Weg nach Hause

18.08. Die Unfassbaren 2 – Now You See Me

19.08. La la Land

20.08. Gold – Gier hat eine neue Farbe

Ort: Stadtmuseum, Museumsstraße 1 – Eingang Dr.-Haas-Straße
Informationen unter: www.schwabach.de/900



ortonung X zum Mitnehmen

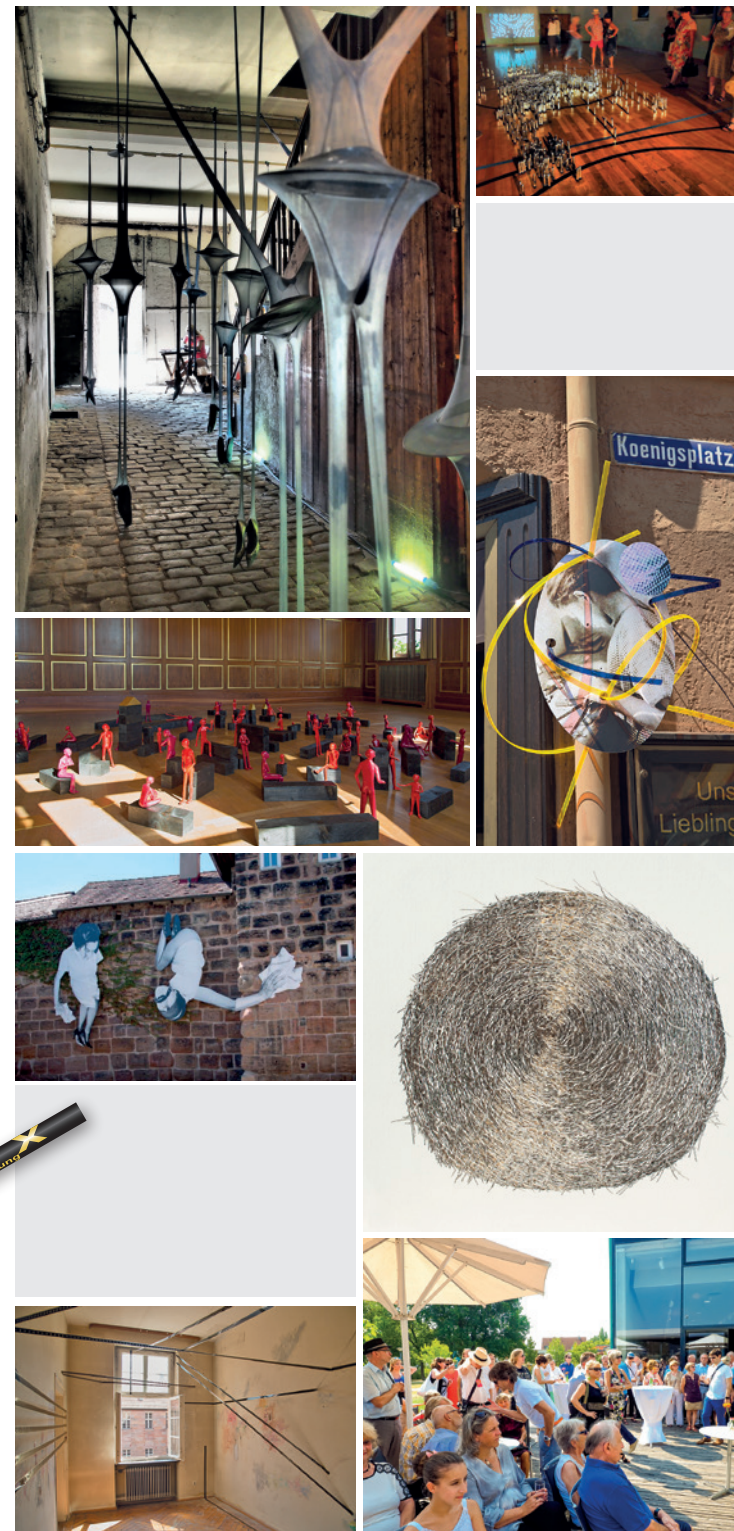
Wir präsentieren ...

- für alle, die von Kopf bis Fuß im ortonung-Fieber sind
- für alle, die neben dem Kunst-Durst bei 30 Grad auf dem Parcours auch den echten Durst stillen möchten
- für alle, die ortonung X noch einmal durchblättern möchten
- für alle, die ein Andenken #imzeichendesgoldes möchten
- für alle, die von ortonung nicht genug bekommen

... die ortonung X zum Mitnehmen:

- als T-Shirt
- als Wasser
- als Kunstkatalog
- Häkelquadrate im Rahmen – limitierte Auflage
- als Radiergummi, als Bleistift, als Lesezeichen, als Plakat, als Karte ...

LIMITED EDITION



Unterstützer/innen von ortonung X

Für die ehrenamtliche Unterstützung in Jury und Preisgericht bedanken wir uns bei:

Margot Feser (Künstlerbund), Frank Hegewald (BBK Nürnberg), Clemens Heini (Künstlerbund), Manfred Hürlmann (Künstlerbund), Dr. Andrea Kluxen (Bezirk Mittelfranken), Julia Krieger (Bezirk Mittelfranken), Barbara Leicht (Kulturamt Neumarkt), Klaus Neunhoeffer (Kulturausschuss der Stadt Schwabach), Alexander Schräpler (BBK Nürnberg), Petra Weigle (Institut für moderne Kunst)

Sponsoren und Zuwendungen

Sponsoring und Zuwendungen sind eine der tragenden Säulen der ortonung. An vorderer Stelle steht der Kulturfonds Bayern. Auch die Sparkassenstiftung Roth-Schwabach und die Stadtwerke Schwabach gehören zu den wichtigsten Unterstützern, denn Sie fördern ortonung nicht nur 2017 sondern schon seit vielen Jahren. Auch der Bezirk Mittelfranken ist wieder dabei.

Für den Publikumspreis hat die ratioplast GmbH das Sponsoring übernommen. Andere tragen durch Sachspenden oder Unterstützungsleistungen ihren Teil zu ortonung bei, wie das Kartographiebüro Spachmüller, das in jedem Jahr den Parcoursplan erstellt, die Firma Noris Blattgold, die verschiedene Werke mit Blattgoldspenden und fachkundiger Beratung unterstützt hat sowie die Firmen Hans Humpenöder Baustoffhandel GmbH und Erik Heinemann Stuckgeschäft e.K., die sich mit Sach- und Dienstleistungen beteiligen.

Wir bedanken uns für die Überlassung von Ausstellungsräumen und die (ehrenamtliche) Unterstützung bei

Familie Klaus Bonn (Hypo-Vereinsbank, Zugang Südliche Mauerstraße), Familie Damasko/Kratochwill (Hof Fürstenherberge), ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin (Stadtkirche, Spitalkirche, Martin-Luther-Platz), ev. reformierte Gemeinde Schwabach (Franzosenkirche), GEWOBAU (Kelleranlage Pinzenberg, Haus Boxlohe 10), Familie Hans Griebhammer (Königstraße 12, Kellergewölbe), Traudl und Max Hofer, Sonja Hübner, Familie Kehrbach (Dachboden), Künstlerbund Schwabach (Städtische Galerie), Tobias Mayr (Nördliche Mauerstraße 35), Birgit Raab (Auf der Aich 7), Walter Thaler (Atelier 15), Verein Synagogengasse 6 (Alte Synagoge), Aleksandar und Damir Vrdoljak (Sudhaus Zöllnertorstraße 5), Werbe- und Stadtgemeinschaft (Goldmobil) sowie den Dienststellen der Stadt Schwabach